

PM 2022-10-21

Abriss der Jugendherberge Marburg startet

Abrissarbeiten starten, Neubaubeginn im Frühjahr und Fertigstellung in 3 Jahren

Bad Homburg/Marburg Die Jugendherbergen in Hessen lassen die Bagger losfahren. In dieser Woche startete der Rückbau der Jugendherberge in der Marburger Jahnstraße. Projektleiter Dirk Schmulbach vom Jugendherbergswerk freut sich, dass es nun auch sichtbar losgeht: „Nach intensiven Jahren der Vorplanung können wir kaum abwarten zu zeigen was wir vorhaben.“ An selber Stelle soll in den nächsten drei Jahren eine Umweltjugendherberge mit 194 Betten entstehen. Vorstandsvorsitzender Timo Neumann: „Wir werden zeitgemäß, nachhaltig und zukunftssicher bauen“. Die künftigen Gäste dürfen sich auf moderne Tagungs- und Seminarräume, ein mobiles Labor, modernste Gemeinschaftszimmer mit jeweils eigenen Badezimmern und pädagogisch hochwertige Umweltprogramme freuen, die sowohl mit Kooperationspartnern als auch aus eigener Hand angeboten werden. „Ein Highlight wird sicherlich unser großer offener Speise- und Gemeinschaftsbereich mit offener Bühne und direktem Zugang zur Sonnenterrasse am Trojedamm sein“, berichtet Neumann. Hier erwarten die Gäste dann mehrere Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten und im Innenhof auch draußen die Möglichkeit das all überschreibende Hauptthema der Jugendherbergen „Gemeinschaft erleben“ bei Lagerfeuer und Grillabend zu erleben. Der Abriss erfolgt in den nächsten Wochen, der Baubeginn für den Wiederaufbau soll im 2. Quartal 2023 sein und die Fertigstellung der Jugendherberge Marburg ist für den Spätsommer 2025 geplant.

Hintergrundinformationen

Die Jugendherberge Marburg wurde von 1956 bis Januar 2020 mit zuletzt 163 Betten betrieben. Jährlich brachte sie ca. 30.000 Übernachtungen nach Marburg und war damit stets einer der größten Gastgeber der Gegend. Im Neubau werden ab 2025 ca. 40.000 Übernachtungen pro Jahr erwartet.